d. Stadt Hackheim für det id. Währ tit neuen Amilidies Organ Unzeigen: toften die is-gespattene Colonelzeile oder deren Raum 12 Pfennig, auswärts 15 Pfg., Reflamen die 6-gespattene Colonelzeite 30 Pfg. Bezugspreis monatlich 1.— Rm. Postichedtonto 168 67 Frantfurt am Main. n geübten wenn be

Dienstags, Donnerstags, Samstags (mitilluftr. Beilage) Drud u. Berlag, verantwortliche Schriftleitung: Heinrich Dreisbach Florsibin Telefon 59. Geschäftstelle in Hochheim: Massenheimerstr. 25, Telefon 57.

Dienstag, Den 31. August 1926

3. Jahrgang

ummer 98.

Renes vom Tage.

Der Ches ber Marineleitung, Abmiral Zenker, ber gegen-in Königsberg weilt, hat am Stagerral-Denkmal einen bit niebergelegt.

Daily Graphic" melbet aus Genf, Premierminifter bein beabiidige, bon Aig-les Bains ju einem furgen Bejuch Bent ju tommen, um mit Chamberlain ju beraten.

Bie Savas aus Dabrid berichtet, wird burch eine Ber-Sie Savos aus Madrid beringen, wird beldignahme bis Kalijats in der spanischen Jone die Beschlagnahme Giter, Gebände, Ernten, Biehbestände usw., die den aufschlichen Sauptlingen Abd et Krim und Jatabi im spanischen hilforatsgebiet gebort haben, als Canttionsmagnahme an-

Rach einer Melbung aus Bes find im Abichnitt von Taga banischen Truppen innerhalb ihrer Bone an die Stelle ber belifchen Truppen getreten. In ber spanischen Bone sollen Rampje im Gange fein.

Die berlautet, erwartet man in Mostan bie Anfunft b's immilifchen Gefandien in Rom, Rerichengew, ber bem Augenarinificen Gesandien in Rom, Rerigenzell, der ben Grandlungen gerint einen Bericht über die bisherigen Berhandlungen Italien und Rufland erstatten foll. Man nimmt an, Leifdenzell Ischlieberin auf seiner Reise ins Andland iben wird.

Der amerifanische Arenzer "Galbeston" hat 200 Matrojen Beefoldaten jum Schupe bes amerifanischen Lebens und binnes in Bluefields in Ricaragua gelandet, nachdem ber an tin Binefielos in Bettatagen gertart hatte, bag elteitrafte bon Ricaragua nicht in ber Lage feien, bineaben Schut ju verburgen.

Bie Mfociated Preg aus Guadalajara melbet, bat ble Bie Affociated Pres aus Ginabatajara meeriga Erlas Bertug bes megifanischen Bundesstaates Jalisco einen Erlas Bullicht, burch den die Jahl der katholischen Priester für das be Staategebiet auf 167 begrenzt wird. Fiir die Stadt Beffart, die besonders firchlich gesinnt ift, werden nur Pried. Briefter gugelaffen.

Die Großmacht Deutschland.

Daß das Denische Neich Mitglied des Bösserbundes wird, tann als sicher geiten, salls tein undorderstaner Zwischensall eintritt, aber was es in dieser Körpertriben wird, das läßt sich beim besten Wissen auch annähernd bestimmen. Bielleicht geht alles glatter, als denst, vielleicht wird aber die Mitgliedschaft ein denst, vielleicht wird aber die Mitgliedschaft ein denstreich und England zu tun, mit denen dei aller undern auch mit anderen Staaten, welche diese Essen wodern auch mit anderen Staaten, welche diese Essen und denen und siere heimlichen krummen Wege geden, auf denen und ihre heimlichen krummen Wege geden, auf den ihnen nicht immer zu begegnen ist. Um allen Möglichen dernen und bleiben nuß. Das Ten de Neich wird eine Erofigen sorzubergen, mitsten wir für die Jutunfi eine Erofigen der behalten, nämlich die, daß Tenischland eine Erofigen der Großen der Neich wird eine Wroßen der Großen der Neich wird eine Wroßen der Großen der Verein der Alle Großen der Verein wird eine Stelle glabre, in welchem das deutsche dere das erste auf Sahre, in welchem bas beutiche Dece bas erfte auf belt war, find poruber, und so lange die Paragraphen ertrages von Berfailles Geltung behalten, ung es bei 100 000 Mann unferer Reichen it fein Bewenben Bum Glud ift aber burch bie Ro iegsjahre erwielen ball im Frieden, den ju erhalle wir uns aus allen ie ausichlaggebende bemühen, nicht ein ftarfes Geer iftlichen Leiftungen It, fonbern bag es auf die wir Staaten anfommt. Wir ftreben nach lefem Wieberaufbau biffen bon ben beiben größten Sanbelsfigaten ber das fie unfere Aufdanungen über die Boblfahrt und Dert der Arbeit teilen. In diesem Sinne muß Deutsch-gert der Arbeit teilen. In diesem Einne muß Achtung und Monte Orrogmacht angesehen werden und Achtung und Det ebenso beanspruchen, wie Amerika und Eugland sich echagen erfrenen.

hab In Privatleben erfreut sich jede Firma, die einen bath Absah bat, eines gleichen Anschruß, denn nicht nur bath ber Borzüglichteit ber technischen Produttion einen Peter unseren großen Weltgeschäften, von welchen es nach unseren großen Weltgeschäften, von welchen es nach kriege sogar hieß, daß sie mehr Aredu häuen, wie das koder geschädigte Deutsche Neich selvik. Jeht hat sich dieser geschädigte Deutsche Neich selvik. Jeht hat sich dieser allen unfolge des einmutigen Jusannen ierens aller Labe des Röhrstandes geändert, und Deutschland hat sein gehandle als Großmacht gegen sedermann zu wahren und sollstedundes, verschundes geschaft wie außerhalb des geschundes geschaften, Das muß sowohl innerhald wie außerhalb des dichupen. Das muß sowohl innerhalb wie augerhalb bei ballerbundes gescheben, und es ist nicht statthast, daß gegen bei Mittellundes gescheben, und es ist nicht statthast, daß gegen bei Mittellundes gescheben, und es ist nicht statthast, daß gescheben, und es ist nicht statthast in Feld gesührt berben. Berben, welche geeignet sind, die Grundmauern unserer

Bathung irgendwie ju ericuttern. Machanite ju Etandpuntte aus beirachtet ift es nicht beiler im Giller bie fich die Dinge barfiellen, die sich icht und beiter im Gillerbund zu Genf abspielen werben. Mit unierer beideliche Beichstige ? Bolterbund ju Genf abspielen werden imponieren, aber bie birifchaftliche Autorität fallt ins Gewicht. Sie hat nicht britischaftliche Autorität fallt ins Gewicht. Die wir abblieben und fraft diefer respettabten Stellung ecaeben fich

auch die Ansprüche auf die Erfallung bon solchen Forde-rungen politischen Charafters, die von unserem moralischen Ansehen in Europa und in der gangen Welt nicht zu trennen find. Wir brauchen da nur auf die Behandlung der Teutichen in benjenigen Ländern hinzuweisen, die nur für sich die Wahrung der Nationalität auf ihre Fahne geschrieben haben, aber allen anderen Stammesangehörigen "Rame und Art" lurzer Hand absprechen, wie es jest in Jialien und in Polen der Tall ist. ber Gall ift.

Als wirtichaftliche Großmacht wird das Dentsche Reich Zustimmung und Annaberung auch bei den Staaten finden, welche im Kriege Rentralität bevbachteten, ober die nach weige im Ariege Reutratifat bevodantelet, voer die flach Berjailles gelernt haben, uns anders zu beurteilen. Je bober wir die Flagge der Arbeitsleiftung halten, um so mehr werden wir jelbst bei den wirtschaftlichen Großmächten Amerika und wir jelbst bei den wirtschaftlichen Großmächten Amerika und England Amerkennung und Förderung sinden, denn unsere Tätigkeit dient auch ihrem Interesse. Sie dient endlich auch der moralischen Stellung des Bölkerbundes, der allen Erund der den den kentschaft den Amsterdam Aben den Britzensungen Aben und zu tragen. Wir hat, den benischen Anstrengungen Rechnung zu tragen. Wir wollen und mussen also darauf achten, daß die deutsche Grob-macht in ihrem Ramen fein leerer Schaft bleibt, sondern eine Tat, auf die wir steis stolz sein dürsen.

Deutschland und der Bölferbund.

Regelung aller Gingelheiten.

Der Genfer Bertreter ber Davasagentur glaubt zu wissen, daß im Laufe der letzten Woche zwischen dem Setretariat des Böllerbundes einerseits und den Migliedsstaaten des Böller-bundes und Deutschland andererseits Berhandlungen stat-gefunden hätten, um das Borgeben dei der Aufnahme Deutsch-lauds in den Böllerbund in allen Kinzelbeiten zu regeln. lands in ben Bolferbund in allen Einzelheiten ju regein.

Bor allent sei ohne weiteres ancesannt worden, daß Dentischland nicht nochmals dem im März angewandten Aufenahmebersahren unterworsen werden durie. Da die dentische nahmebersahren unterworsen werden durie. Da die dentische nehmebersahren in teinem Augenblick ihr Ansnahmegesuch zurückgegogen habe, brauche dies auch nicht neu gestellt zu werden und gesogen habe, brauche des Bellerstunderes grund demit besoit gezogen gabe, brunge ber Mölferbundorat erneut damit befaßt ebensowenig brauche ber Bölferbundorat erneut damit besaßt zu werben. Das übliche Berjahren, vor ber Berjammlung habe im Laufe ber angerordentlichen Märztagung ftatigefunden.

unter hinweis auf Briands Worte von der einstweiligen moralischen Aufnahme Deutschlands wird in der Savass-Meldung erflärt, daß die Abnimmung der Versammlung zugunften der Aufnahme Deutschlands gleich dei Beginn der Tagung erfolgen musse. Da die Session am 6. September ansangen werde, werde die deutsche Delegation wahrscheinlich aufgesordert werden, zwischen dem 5. und 10. September ihren Alag unter den übrigen Delegationen einzunehmen

Die erften bentichen Bertreter in Genf.

Botichafter v. Hoesch und Ministerialdirektor Saus, die in Gens eingetrossen sind, batten eine sast zweistündige Unterredung mit Sir Cecil Hurt, Lord Robert Cecil und Fromageot, redung mit Sir Cecil Hurt, Lord Robert Cecil und Fromageot, redung mit Sir Cecil Hurt, Lord Robert Cecil und Fromageot, weding mit Sir Cecil Hurt, Lord Robert Cecil und Fromageot, weding bei Besprechung berdette und Berühlige der ersten Lagung des Prüfungsausschusses. Das in diesen Borichlägen ausdrücklich vorgesehens Kecht der Bollerundsversammtung auf sederzeitige Abberusiung und Reusend ber nichtständigen Rotsintigsieder durfte sedoch in der griptignalich vorgesehenen Form nicht auszeicht erbatten bleiben. ursprünglich vorgeschenen Form nicht aufrecht erbatten bleiben, Rach Aufsalfung der Rechtsjachberständigen ist dieses Recht der Bollversammlung bereits im Böllerbundspati selbst grund-

Der Schut vor Eisenbahnattentaten.

Reue Dagnahmen ber Reichsbuhu.

Aus Anlaß der in letter Zeit häufiger aufgetretenen ver-orecherischen Ausgatäge gegen die Ersenbahnanlagen hat im Reichsverkehrsministerium eine Aussprache mit der Haupt-verwaltung der deutschen Reichsbahngesellschaft statigefunden auter Bugiebung ber beteiligten Reichs und preugifchen

Im Reichsverkehroministerium besteht nach dem biss berigen Ergebnis der Untersuchung tein Zweisel darüber, daß berigen Ergebnis der Untersuchung tein Zweisel darüber, daß der Unsal det Leiserde auf einen berbrecherischen Anschlag der Unsalben sei. Auch die Ariminalpolizei sieht auf demauräcksischen sei. Beiprechung ergab Einverständnis selben Standpunst. Die Besprechung ergab Einverständnis derben, daß eine Bermehrung der Plaumäßigen Stredendarüber, daß eine Bermehrung der Plaumäßigen Begehungen nise hintanzuhalten. Neben diesen plaumäßigen Begehungen wird im Bereich der deutschen Reichsbahnverwaltung schon seit Jahren ein besonderer Streisbienst zu undermuteter Uebers Jahren ein besonderer Streisdienst 311 undermuseter Ueber-wachung der Bahnanlagen ausgeübt. Es ist bereits vor einigen wannung Det Dugnantagen undgebeiten Dienft auf befondere mointigen ober besondere gefährteten Streden entsprechend gu

Diese Mahnahme wurde auch bei der Besprechung als durchaus zwedmäßig anerkannt. Nach dem Ergebnis der leiten Bochen bat die Hauptverwaltung der Deutschen Reichsbahngesellschaft erneut eine Berschärfung des Streisdienstes ans geordnet. Bei der Berfolgung der einzelnen verdrecherischen Ausschläge wird auf ernftes Zusammenarbeiten zwischen der Anjununge wirte und reines Beitreter an ber Beiprestrumalpolizei, die burch nambafte Bertreter an ber Beipreschung betriligt war und ber Deutschen Reichsbahugesellichaft größter Wert gelegt.

Unruben in Spanien?

Borgeitige Ginberufung ber Corted.

Rach einer im "Matin" veröffentlichten Meldung ans Sibraliar find famtliche Telephon- und Telegraphenleitungen mit Spanien unterbrochen, und das Gerücht ift im Umlauf, daß ernfie Unruhen im Lande ausgebrochen seien infolge der Unzufriedenheit, die unter den Artillerieoffizieren herrschen Bivilgardiften bewachen die Gifenbahn.

Der "Dailh Expreß" berichtet aus Hendahe an der fran-iölische grangen der spanischen Cortes seinen früher als erwartet einberusen worden und zwar wegen des Gesundheits-pustandes des 19 Jahre alten Thronfolgers, dessen Besinden plöylich so school mürden. Leben gebegt würden.

Der Kulturtampf in Merito.

Bas Prafibent Calles fagt.

Wie aus Megito berichtet wird, gewährte der megitanische Bräsidem Calles fürzlich einem Bertreter der New Jorter "Times" eine Unterredung über die megitanische Religionsfrage. Calles erflärte, die megitanische Regierung babe überhaupt feine Kontroberse mit dem Klerus. Sie sei dazu berrifischen die Regierung der Registung zu erspingen und überhaupt keine Kontroverse unt dem Alexus. Sie sei dazu verpflichtet, die Beachtung der Berjassung zu erzwingen und weiter dabe sie gar nichts getan. Die Uxsache der Exoneiter dabe sie gar nichts getan. Die Uxsache der Exoneiter das der Geschlichen sei, daß ihnen kirzlich der Strafandrohung verdoten worden sei, sich politisch zu berätigen. Er serfolgten. Schließlich erklärte der Präsident auf die Frage, ob protestantische Geschliche in Mexito Religionshandlungen vornehmen dürsten: "Es ist allen ausländischen Geschlichen verboten, Gottesdienste abzuhalten, oder Religionshandlungen verboten, Gottesdienste abzuhalten, oder Religionshandlungen verboten, Gottesdienste abzuhalten, oder Religionshandlungen verboten, und zwar aus sehr tristigen Gründen. Es sein borzunehmen, und zwar aus sehr triftigen Gründen. Es sein viele Priester von Europa nach Mexiko gekommen, um das Bolf zu fanatisieren. Dies gelte aber nicht nur für Mexiko, sondern für ganz Latein-Amerika."

politische Tagesschau.

- Die Genfer Tagung der Interparfamentarifchen Union. Die Rommissionen der Interparlamentarischen Union septen ihre Beratungen fort. Die Rommission jum Studium der ihre Beratungen fort. Die Kommission zum Studium der ethnographischen und Kolonialfragen beschloß auf Antrag vor Dr. Schnee (Deutschland), neuerdings in die Tagesordnung die mit dem Regime der Kolonialmandate zusammenhängenden Fragen aufzunehmen. Andererseits prüste die Kommission mehrere Borschläge, betressend die nationalen Minderkeiten. Sie gab dem Wunsche Ausdruck, daß diese Fragen erst dann in die Tagesordnung ausgenommen wurden, wenn sie durch eine zuständige Kommission und durch den Rat der Interpartamentarischen Union geprüst worden seine. Give Untersonmission justandige Kommission und durch den Kai der Interfariamens tarischen Union geprüft worden seinen. Eine Untersommission wurde beauftragt, gewisse Auregungen von englischer und ungarischer Seite zu prüsen, die sich mit der in Krast besind-lichen Regelung der Fragen der nationalen Minderheiten durch den Vollerbund besassen, weben einen Kutmurf, über den Kommi-der sonden Fragen nahm einen Kutmurf, über den Kommider Spilerdund besassen. Die Kommissen für das Stiddust der sozialen Fragen nahm einen Entwurf über den Kampf gegen die schädlichen Drogen au. Sie behandelte im Zusammenbang damit einen Borschlag des Borsitzenden der Kommission für Auswärtiged, Stesen G. Porter. Sämtliche Borschläge werden der nächsten in Paris abzuhaltenden Konserenz der Interparlamentarischen Union unterbreitet werden.

Gine ruffifdje Sandeloflotte in Frantreid, Wie Davas aus Cherbourg melber, find bort elf ruffische Sandelsschiffe eingetroffen, die fich auf der Fahrt von Leningtad nach Obessa besinden. Der Kommandant der Flotille bat um die Erlaubnis erfucht, einige Reparamren bornehnen ju durfen. Bie ber "Matin" melbet, ift bas Daupischiff ber Ftoille, ber Dampfer "Gnieg", während die anderen Schiffe Barten und Segler find.

polnische Staatsprasident bat ein Defret unterzeichnet, burch bas Marichall Bilfubsti gum Generalinspefter bes polnischen Deeres ernannt wird. Das Defret ist vom Ministerpräsidenten pon Ministerpräsidenten pan Ministerpräsiden pan Ministerpräsidenten pan Ministerpräside und von Billibsti felbft in feiner Eigenschaft als Arieges minifter gegengezeichnet. Wie berlautet, beabsichtigt ber Marichall, beide Sielten bis auf weiteres gleichzeitig zu belleiben. In den nächsten Tagen wird Bilfudeft einen Erholungeurtanb

-- Amerita für Revision bes Dawes-Planes? "New York Tribune" meldet aus Wafhington, in politischen Rreisen werbe Die Möglichkeit einer von ben Bereinigten Staaten geforberten Revision bes Dawes Planes erörtert. Es werde erwariet, daß Schapfefretar Mellon nach feiner Rudfebr über bie Ennlichfeit eines folden Berlangens Aufflarung geben werbe.

Bafbington gemeldet, daß der demetratifche Senator Trammet (Blorida) erflarte, er werbe in ber nachften Rongregfeffion die Rudgangigniachung der Senatstatifizierung des Beitrits der Bereinigten Stoaten zum Weligerichtshof vorschlagen, obwohl er seinerzeit für die Ratifizierung gestimmt babe. Der republikanische Senator Gooding (Jdaho) hat kirzlich eine ähntiche Erklärung abgegeben, die er mit der Haltung Frankreichs um Schuldenabtommen begründete.

ten mer er kaffe feuer ge feddit, in Peterfille penteller offer auf-il. 23em gar find, und noch Beterfille

im g richiedia

bliche 5 ıftinum. Breifel tellt w nerpflip ündet Berlet Birtes nbern ende fich as

fommen, Quirlen binftelit. Inderung 25

e 1 Frau): ftig fein nen Kuß laß núd

ng ch' ich 34 wift; ben kt." bon nad en?" i ch nicht i cht."

9 Menn Iten Sie 00 Stud or nötig,

TOTAL STATE OF THE Imeri

5. Hapeli beint Primple Monde necalpite

telffet, gart.

-5 ins

1.)

** Stand der Finangen des Meider. Rach einer lieber ficht des Reichsfinangminifteriums betrugen die Ginnahmen des Reiches in den Monaten April bis Juli 1926 2 272,2 Dil. lionen Reichsmart. Die Gumme ber Ausgaben belief fich für Diefelbe Beit auf 2 247,5 Millionen Reichsmart. Rach Ginstellung der Monatszwölftel der in den Haushalt eingestellten Ueberschüffe aus dem Jahre 1924/25 ergibt sich mithin ein Ueberschuß von 147,7 Millionen Reichsmark. Der Stand der idwebenden Schuld betrug am 31. Juli d. J. 69,7 Millionen Reichsmart.

Handelsteil.

Berlin, 30. Anguft.

- Devijenmartt. Am Devijenmartt log bie fpanifche Bab rung gegen Condon mit 31,90 ichwach. Lateinifche Balnten faft unberanbert. Der Dollar ftellte fich gegen die Mart auf 4,1985.

- Gifettenmartt, Die heutige Borfe frand unter bem Beichen bes Ultimos. In den Aftienmartten tam bei Beginn bes Gefchaftes Material berauß, bas zwar nicht groß mar, bei ber fehlenben Unternehmungeluft aber genugte, um bas Rurenibeau um I bis 2 Brogent gu fenten. Beimifche Renten gehalten.

- Produttenmartt. Es wurden gegablt für 100 Rg.: Weigen mart. 26.5-27, Roggen mart. 19.9-20.5, Commergerste 19.8 bis 24.2, Wintergerste 16.8-18.4, Safer mart. 16.8-18, Mais loto Berlin 17.8-18.2, Weizenmehl 38-39.5, Roggenmehl 28.75-30.75, Beigenfleie 10.25, Roggenfleie 11.1-11.5.

Frantfurt a. M., 30. August.

- Debijenmarft. Im Debijenverfehr find nennenswerte Berönderungen nicht eingetreten. London-Baris 169, London-Brillei 175,50.

Gifeftenmartt. Die Borfe war gu Wochenbeginn burch hochgradige Luftlofigfeit und ichmache haltung gefenngeichnet, Die borptfachlich ihren Grund in Glattftellungen jum Ultimo batten. Der bentiche Rentenmarft lag ebenfo wie ausländische Renten völlig vernachläffigt und luftlos. Rriegsanleibe 0,470, Schupgebietsanleihen 5,87.

- Produftenmarft. Es wurden gegablt für 100 Rg.: Beigen 28.5-28.25, Roggen 21.5, Sommergerste 23-26, Safer inland. 19-19.5, Mais gelb 18.5, Weizenmehl 41.25-42, Roggennicht 31.5-32.5, Beigentleie 9, Roggentleie 10.5, Erbfen 32-48, Linfen 45-45.75, Ber (fubb., gut, gef. troden) 7-7.25, Beigen- und Roggenftrob alt 5.5-6, neu 3.5-4, Treber (getroditet) 15. Tendeng:

- Rartoffelmartt. Es wurden gegablt für 50 Rg.: gelbfleifdige 3.10, für Betterauer weißichalige 2.50.

Schlachtviehmartt Frantfurt a. DR. Breife für 1 Bentner Lebendgewicht. Doffen: vollfleifchige, ausgewachsene bochfren Schlochimertes im Alter bon 4 bis 7 Jahren 58-63, junge, fleifdige nicht ausgemaftete und altere ausgemaftete 50-57, magig genabrte junge, gut genabrte altere 40-49; Bullen: vollfleifdige, ausgewachsene bochften Schlachtwertes 50-56, vollfleifdige jungere 45-49. Garfen und Rube: vollifeifdige ausgemaftete Farfen boditen Schlachtwertes 58-62, vollffeifcige ausgemuftete Rife boditen Schlachtwertes bis ju 7 Jahren 52 bis 57, wenig gut entwidelte Farfen 47-57, altere, ausgemaftere Rube und wenig gut enmoidelte füngere Rube 42-51, mußig genabrte Rube und Farfen 30-40, gering genabrte Rube und Garfen 20-29. Ralber : feinfte Daftfalber 76-82, mittlere Daftund befte Caugfalber 61-75, geringere Daft- und gute Saugfalber 56-63, geringe Saugfalber 50-55. Och a fe Maftlammer und Majthammel 48 - 52, geringer Mafthammel und Chafe 42-47. Comeine: vollfleifdige bon 80 bie 100 Rg. 83-85, vollfleifdige unter 80 Stg. 78-82, vollfleifdige ban 100 bis 120 Ag. 82-84, vollsteifchige von 120-150 Ag. 82 bis 84, Gettichweine über 150 Rg. 80-84, uureine Cauen und geichnittene Eber 70-76. Auftrieb: 358 Ochfen, 47 Bullen, 1063 Garfen und Rube, 343 Freffer, 85 Schafe, 4415 Schmeine

Mannheimer Martte, Brobuftenmartt. Es wurden gegablt für 100 Rg.: Beigen inland. 28.75-29.25, Beigen ausland, 30.5-32.5, Roggen infant, 21.25-22, Safer infant, 18.25 bis 18.75, Safer auslant, 19.5-23, Brangerfte infant, 24-27, Pattergerfte 19-21, Mais mit Sad 18.5, Weigenmehl 00 41.5-12, Weigenbrotmehl 29-32.5, Roggenmehl 31.5-32.5, Beigenfleie n bis 9.5, Trodentreber 14.75-15.25. - Colodiniehmartt. Breife: Odien: a 1) 00-62, a 2) 51-54, b 1) 42-47, b 2) 38-42, c) 32—34, d) 28—32. Bullen: a) 50—52, b) 44—46, c) 38—41, b) 34—36. Rübe: a) 47—50, b) 36—38, c) 29—32, d) 14—24. Gärlen: a) 61—63, b) 43—50. Rälber: b) 78—82, c) 70—76, b) 64-68, c) 54-60, Echafe: b) 38-50. Echweine: a) 81-82,

b) 81-82, c) 82-83, b) 81-82, c) 80-81, f) 79-80, g) 70-76. Auftrieb: 200 Ochfen, 149 Bullen, 619 Bube, 8 Freffer, 564 Ralber, 53 Schafe, 2587 Schweine.

Aus aller Welt.

Bierfotter burdjichwimmt in Refordzeit den Ranal, Der beutsche Strommeifter Biertotter bat einen neuen Beltreford im Ranalfdwimmen aufgestellt. Er war gegen 12 Uhr nachts von ber frangofischen Rufte abgeschivommen und landete gegen 142 Uhr bei Langbon State in ber Rabe von Dover. Er brauchte 12 Stunden und 52 Minuten und brudte ben Sich Brl. Gertrud Eberle um eine Stunde und 48 Miguten

Der Reichspräfibent auf ber Gemsjagb. Reichsprafi. dent von Sindenburg bat fich nach Gall bei Lenggries begeben, wo er beim Forstmeifter Wohnung nahm. Der Reichsprafibent beabsichtigt von hier aus auf die Gemsjagd gu geben, was ihm fein borguglicher Gefundheitszuftand geftatiet.

Der beutiche Oftaffenflug. Die beiben Berfehreflug-zeuge ber Deutschen Lufthanfa find in Mutben glatt gelanbet. Am Montag ftarteten die Glugzeuge jum Beiterfluge, beffen Endziel Befing ift.

Die Bunftiger Berlauf ber Probefahrt der "Breugen". Die Brobefahrt bes Doppelichrauben-Motorichiffes "Breugen" für ben Seedienst nach Oftpreugen und Dangig ift befriedigend verlaufen. Das Schiff wird nun feine erfte Gabrt bon Swine-munde nach Königsberg über Zoppot antreten.

Unslieferung bes Aruppichwindlers beartragt. Rach einem Telegramm aus Washington ift benticherfeits die Auslieferung des Schwindlers, der fich als Friedrich v. Arupp ausgab und unter Diefem Ramen eine große Schwindelreife burch die Bereinigten Staaten unternahm, beautragt worben.

Braf Friedrich gu Bappenheim gestorben. Graf Friebrich gu Bappenheim, der ehemalige Sofmarichall bes Rroupringen Rupprecht bon Babern, ift im Alter bon 63 Jahren gestorben.

🗆 Gin Mitbegründer ber Daimler-Berte geftorben, Giner der befannteften Induftriellen Babens und Mitbegründer der Daimler-Werfe, der Inhaber ber Mafdinenfabrit Loreng in Ettlingen, Beb. Rommerzienrat Dr. ing, und Dr. med, h. c. Withelm Lorenz, ift im Alter bon 84 Jahren nach furger Mraufheit geftorben.

Bahufrevel bei Alpirebach. Ein Badergehilfe aus Freudenftadt bat bei ber Station Alpirebach an ber Strede ber Bahnlinie Freudenftadt-Schiltach Gifenbahnbaumaterial auf Die Schienen gelegt. Der Tater, ber augetrunten war, wurde bei ber Ausführung ber Sat beobachtet und fonnte festgenommen werden. Buge wurden nicht gefährdet.

□ Muf bem Bege nach Genf berungliidt. Das Auto ber "Frantfurter Zeitung", welches bon Frantfurt wegfuhr, und in bem fich Bolf v. De walb, beffen Frau fowie Dr. Beier-Dial nebit bem Chauffeur befanden, erlitt in der Rabe Bruchfale einen fcmeren Unfoll. Un einer Strafenfrengung rannie ein anderes Auto direft in das Preffeauto. Die Infaffen mur-ben in weitem Bogen berausgeichleubert. Dewald erlitt eine Rniefcheibenverleitung mit Bluterguft, während Frau v. Detoalb an ber Schulter verlett wurde. Die übrigen Jufaffen tamen-mit leichten Berletjungen bavon. Das Auto mar total

3 5 Millionen Gefolei-Befucher, Gine gang erfreuliche Ericheimung ift ber fast flandig gleich ftart bleibenbe Befuch ber Gefelei. "Drei Bochen Ausstellungegeit gleich einer Million Befucher" ift fast gur feststebenben Rechenformel geworben. Sie hat fich auch jest wieder als gutreffend erwiesen. Der vier-millionfte Besucher wurde am Sambiag, 7. August, gegöhlt. Run hat tatfachlich auch der fünsmillionfte Besucher die Gefolet

Mord und Gelbstmord. - Gin Chedrama. In Samburg wohnte, getreunt von ihrem Manne, die Chefran Elfe Bermann mit ihrem neunjährigen Mabeben gufammen. Ihr Ebemann lebte in Roln. Diefer tam nach Samburg, um fich mit feiner Fran über bas Rind auseinanderzuseben. Im Laufe der Streitigfeiten brachte er feiner Frau mit dem Raffermehler einen Salsichnitt bei und totete fich bann felbit burch mehrere Schnitte in bie Pulsaber und ben Sals. Die Chefran wurde in schwerverlettem Bustanbe ins Kranfenbaus über-

Der "Fliegende Schlaftwagen" unterwege nach London. Auf dem Flugbafen Tempelbof ftartete bas Albatros-Flugeng. der "Fliegende Schlaswagen", unter Fubrung des ? Buglieder Kraut, jum Fluge nach London. Das Flugzeug in der Saal Eronden ein. Die englische Gegenmaschine murbe in bof crivariet.

freider um et

em Rampf

d jur Laft

mindler Dr

mlungen av

m befannt!

demirifchaft'

fei eine

54, geauf ber beiroger

er, fondern

Benf, 30.

A des Br es berlangt

Darlegung wichen Regi

Gigen Ratsf

staffee enti

60nf, 30, 91

mit Entir

cen best fre

littler all'in

Combon, 3

bon Rois

meiteren

andfter Bet

intentarie:

Bothe II

Sergarbeit

abmadun

circil in ?

gant mery

bie Arbeit

Dri

Bün

respicts Bes

Bei ber

er gan

Willionen.

thigh beri

hhofithrer ?

lab geordner

leich und

Suber Ste

bilbsermalin

i Sigi.

theid und

Tiefe hat and Bereinfe

ung entbel

Stellining p

meinden N

115 dashefon

panting un

Pedinagio.

Son

enteinber

ridge, da

unnerecht.

nt 1927 u tann,

Strate

ttadb b

ammen.

m esegen

mben and

Propert m

Sie Deut Sie Deut Sie Deut Sie Sie Sie Son Sie in Sie Hood er Sier belafte

Der Arme

Rutuber

mar realigi

orm no

dillen bon Beitfrieges hirden abge

Marinegeben

Jisiett.

somethint w

in again gent

lhahme abe prangi

Mulgabe

Nach toci

nden in

ben Land

230

Reine

Spi

Stert:

Der Morber ber Grafin Lamboborff berhaftet? Rabe von Soppegarten bei Berlin wurde ein Mann D ber einige Stunden borber auf offener Strafe einen fall auf eine Rranfenpflegerin verübt batte. um ben 25jahrigen Gelegenheitsarbeiter Rarl Botichet, dem dringenden Berbacht fteht, eine Reibe abnlicher Uf in der bortigen Gegend und auch den Mord an bet Lambsdorff verübt zu haben. Der Berbrecher wurde Amtsgerichtogefängnis von 211-Landsberg eingeliefert. fich beute die Berliner Mordfommiffion begeben wird.

Gin Conderzug beichoffen. Gin Conderzug Di Leipzig murde bei ber Durchfahrt in Grobers be Eine Genftericheibe eines Wagens vierter Rlaffe murb frummert. Berlett wurde niemand. Um Fenfterrahme bentlich Spuren bes Beichoffes fichtbar. Für die Erm des Taters ift eine Belohnung von 500 Mart ausgefest

Derluftreiche Geichafte. Die Salleiche El bant bat infolge ber Rreditpolitif ihres Direftors Ber bis zwei Millionen Marf berloren. Der Regierungep bat Bericht über die Angelegenheit eingefordert. Auf Stadtverordnetenversammlung foll die Affare bemnad Sprache tommen. In der Angelegenhent der Bantalber Spartaffe Salle hat das vorliegende Maierial ein haftes Treiben bes Oberburgermeiftere Dr. Rive nich

Ingliidliche Rollandung eines Berfehröfingtenf Bertebremafchine "D 880" ift auf ber Strede Dange gwiften den Orten Labes und Dramburg ju einer Ro auf unebenem Gelande niedergegangen und bat babei 6 erlitten. Mehrere Baffagiere murben leicht berlett.

Chiweres Gifenbahnungliid in Finnland. Gill bahnunglud bat fich in Selfingfors auf dem Saute ereignet. Ein mit Paffagieren bollbefester Berfonengul mit boller Sahrt auf den Bahnfteig auf und gertrumm Wand der Barteballe. 15 Berjonen murben fo berlett. Coon einige Rilometer por Belfingford bo Lofomotivführer feftgeftellt, daß die Bremfen feines nicht gut funftionierten.

Lehte Nachrichten.

Einigungsberfuch für bas Reichsehrenmal.

Berlin, 30. Auguft. Bur Bermeibung meiterer 3 feiten über das Reichsehrenmal wird jest darauf bing ein Gremmum bon fechs ober acht Runftlern gu bilben. itch aus zu enticheiden hat, wo das Ehrenmal errichtet foll. Diejem Spruch batten fich dann alle Teile II Es besteht begrundete Aussicht, daß eine Berfianbigun biefer Grundlage swiften allen beteiligten Berband Parteien erfolgt.

Berleumbungen ber Reichstwehr.

Berlin, 30, Anguit. Zwei Berliner Montageblatt ten dus einer Rorrefpondeng Mitteilungen beroffentis bon großen Unterichteifen in ber Reichowehr in Often bon Provisionen für hobere Offigiere und von merhen Todesfällen fprachen. Als eine besondere beloftete Perl feit murde ber Sauptmann Liefe vom Generalftab D Divifion in Ronigeberg bezeichnet. Weiter murbe fammenhang bamit behauptet, bag ber Oberfileutnall Budloff und der Generallentnant Burgbacher einen lichen Tob gefunden hatten. Das Material foll einer emftammen, die bem Reichspräfibenten, ben Reiche- un fiften Miniftern, Mitgliebern bes Reichstage und eine bon Stantsamwaltichaften jugegongen sein foll. Antis-hierzu mugeteilt: Das Reichswehrministerium muß lebnen, fich in Erörterungen berartig unqualifiziern völlig unwahrer Angriffe einzulaffen. Die weitere Erle ber Ungelegenheit wird Cache ber Juftig fein, mogu bie berlichen Schritte bereits veranlagt find.

Gine Mlage Dr. Schachte.

Berlie, 30, Anguit. Unter ungeheurem Andens "Reichebaniglaubiger" begann bente vormittag die gerb Jung gegent ben Borfinenden bes "Reichebanfalaubigerbe

Bald find nur noch Mutter Tipo Tip, Relly un Frantein Darrifon im Simmer anweiend. C, wie foll ich Ihnen danken, Schwefter Biolal" til

Annus Bruder." Fraulein Barrifon nidt und alle drei flettern bii

"Rommt, tommt ichnell!" ruft es in freudiger nebel

feftem Schlaf, die Arme um Riein-Johnn geichingen ber fein ludiges Appichen on ihre Bruft geichmiegt pet mit balbacolineten Linner ein geichmiegt mit oni mit halbgeöffneten Lippen gludlich im Schlummet

Ingwijden ift Tom, tochend vor ohnmächtiger gan das "Chinefische Biertel" entlang gestürmt, sich bestättige dig schen umblidend, ob auch niemand ihm folge.

Bis morgen frith muß er fort fein aus Reman fonit hat er die Polizei hinter sich. Am besten most er jogleich, daß er wegtommt. Er hat ja jechs Gold fülde in der Tajche — das Geld, welches er Peter mer geben wollte als Belohnung dafür, daß Anny mot gen sein Weib mird! gen fein Weib mird!

Doch nein — in seiner Bohnung, im Strobsad per ftedt, da liegen noch neunzehn d'efer schönen gelber Bogel. Die soll er ausgeben?

Satus folat.

Kinder ber Armut. Noman aus dem New-Porfer Bolfsleben Bon A. Boeticher.

(Nachdrud verboten.) "Das fannft halten, wie du willft. Uns is nich drum zu inn, dich ins Loch 'n ein zufriegen, sondern den Frant Billiams aus 'm Loch 'r aus zufriegen. Wenn du befannt haß, offen un ebrlich, daß du das Geld gestohlen haßt, daß du dem Frant den Kinifzigdollarischein gabit, um den Verdacht auf ihn zu lenten un lagit, wo du ben Reit bes Belbes bingeran baft - wenn bies Betenninie niedergeschrieben is un bu baft vor all diefen Bengen beinen Ramen druntergefest, dann taffen wir bich laufen — bis morgen friib. Du fannst die Zeit ausnuten, wie's dir beliebt. Morgen friib aber — ba triegt das Gericht dein Befenninis, un wenn du dann noch nich weg bift - bann fannft dich in acht nehmen. Baft mich verftanden, Tom?"

Mit zwischen die Schultern gezogenem Kopf bat der Buriche zugehört. Jest blidt er ichen umber, als jurchte er, die Säscher seien ihm ichon auf der Spur. Er fcmeigt.

"Ra? Bird's bald?" fnurrt Mutter Tipo Tip, ihn in die Rippen flogend. "Oder follen meine Leute hier

"Rich! Rich!" wehrt Tom itonend ab. "Ich will ja befennen. Aber ich hab' ener Bort — ihr lagt mich laufen bis morgen früh!"

"Baft unfer Bort, Ru los!, fdreit es lachend durcheinander.

"Roch einen Augenblid!" bittet Relly. Schnell eilt fie ins Rebengimmer und febri gleich barani mit einer tiefverichleierten Dame gurud, "Bier, Franlein Biola Sarrifon, die Dame, bie du be-

ftablit - fie wird bein Belenntnis aufichreiben, Tom. So - jet tonnft reden!" Und - was fein Gericht der Belt durch Areng- und

Querfragen, mas feine Bitten, fein Gleben bei diejem perftodien Gunder berausbefommen batte - die Bolfalustis, die ihresgleichen am besten kennt, bat es erreicht. Bei gewiffen, auf ber niedrigiten Ginfe ftebenden Individuen ift forverliche Buchtigung die einzig mirffame Strafe, Angle vor Wefahrbung bes eigenen teneren Bebens das einzige Buchtmittel. Co auch bei Tom.

Stöhnend und jenfgend, oftmale ftodend, und bann wieder fich überfturgend, befennt der Buriche feine fämtlichen Schandtaten, mabrend ihm die diden Schweigtropfen auf der Sirn perfen. Und wenn er einmal gogert und nicht vorwärts will, dann ichiebt ihm

Mutter Tipo Tip ihren fraftigen Arm unter die Rafe und die Mible floppert weiter . Best bat er fein Befenntnis beendet, Rello gibt ibm eine geder in die Band und laft ibn unter bas ichnell aufgenommene Prototoll feinen Ra-

men nebft Datum ichreiben. Dann bindet man ihn los. "Ein Soch für Tom Buller, der endlich feine Sünden eingestanden bat!" jubelt Mutter Tipo Tip.

"Boch! Soch!" echoet es triumphierend durcheinan-ber, mabrend Fraulein Sarrifon das wichtige Bapier forgiam einstedt und die übrigen Tom bedeuten, fich raich zu entfernen.

Mit fest gufammengepreßten Lippen, einem verbiffenen Ausdruck in den häßlichen Zügen, die Mütze gang über die Augen gezogen, damit niemand feinen boien, falichen Blid gewahrt — fo ichleicht Tom Buller binaus, begleitet vom ipottifchen Lachen ber übermutigen Mienge.

Ein Bint von Mutter Tipo Tip - alles ift wieder rubig. Gie dantt ihren Freunden für ihre tatfraftige Dilfe und entläßt fie für beute.

Relly mit Jubrunft, die jeine Hand der jungen Dand an ihre Pippen brudend. "Jew werd' ich Sie miedl wohlbehalten nach Haus bringen. Aber vorher musen Sie und Bentand baus bringen. Sie noch meinen fleinen Batienten feben, den 3000

fdmate, madelige Stiege binauf - Relly voran. Plotlich von oben ein letfer Echrei.

Muf dem Beit des fleinen Patienten liegt ginin

"Mein Gott, wie wunderbar find deine Wege! Gond

ftert Fraulein Sarrijon bewegt, mabrend Rellys oanst ich in stillem Dankgebet falten.

Mou, Bor Beginn der Berhandlung berlangten hunderte ag ves i Ringliebern der Aufwertungsverdande Einlaß in den gieng fischem fin den Bulligliebern der Aufwertungsverdande Einlaß in den Greng fischem fich und den Flands der Saal überfüllt von schreienden, tobenden, sich untererbe in I fampf tonnte man die Eingangstur verschliehen Roll in Lating gelegt, er habe in Werbeversammlungen u. a. bert: "Dr. Schacht ift fein Betrüger, sondern ein windler". Der Angellagte erflarte, er habe in den Berallungen ausgesührt, Dr. Schacht werde feit Monaten von m befannten Schriftfteller als "Junter ber bentichen iwirtichaft" bezeichnet. Er babe ferner gefagt, bie Reiche an ber bit eine Kiliale bes internationalen Kapitals. Koll gab wurdt bit, geanhert zu haben, die Reichsbant habe ihre Mingeliefert, betrogen. Den Ausdruck "Dr. Schacht ist lein Ben wird.

thaftet?

Mann ver Es hand

Böttdes. licher Hele

rzug Sam

ers beling

terrabut die Ernif

iche Sto tors Berge

rungapra

1. Hud

bemnadi.

fluggengel. Daitig

ter Notis

rlett.

dabei Ga

td. Git 6

Saupthon

rjonenson

rtritmmer

erden fchi

gfore butt

ımal.

ferer Sin fingeria

crichtet #

eile ju li fändiguni erbänden

n Strag

te Terre

tab her

urde in

her Des

b ciner Muttlid mag e ifizieriet re Erledsch ozu die cie

Undrand die gerad

thinereco

elly und

n Take n Take wieds mikes John

tern die

T Heber

ginny in hiungen riegt par

[umint]

e!" fill

er othi beitän e. demuor n madi s Gold ter Pal-in mor

gelber

olat.

Spanien besteht auf feiner Forberung.

Benf, 30. Anguit. In ber Eröffnungsfigung ber gweiten des Brufungeausschuffes für die Jusammensemung des berlangte ber fpanische Telegierte Balacios nach lange arlegungen im Ramen bes fpanischen Königs und ber den Regierung, daß die Forderung Spaniens auf einen 19th Ratsfin in der gegenwartigen Tagung des Prüfungsgen statsfit in der gegendattige berscheben wird.

Reine Unterftfigung Spaniens burch 3talien.

Banfable Benf, 30. Angust. Aus Areifen der italienispen Dengater von Banfable in in Entschiedenheit den Berichten entgegengerreten, daß ihre nigt unter finnischen Ansprüchen auf einen frandigen Ratstiber allen Umständen seine Unterstützung zuteil werden

Bor bem Ende bes englifchen Streits.

London, 30, August. Der Rat ber Bergarbeiterbereini bon Rottinghamibire bat einen Beichluf gefaßt, ber fib von Abilinghamihire hat einen Beiging genab.

beiteren Berlauf bes Bergarbeiterstreifs von weitenblier Bedeutung sein wird. Der Rai hat beschlossen, der Wolfer Bedeutung ihr den Fall, daß eine Einigung ir Woche nicht ersolgt, zu bevollmächtigun, die Erlaudnis Bergarbeitergewerlichaft zur Abschließung von örrlichen webmachungen einzuholen. Der Rai ist der Meinung, daß Erreit Streit in den von ihm vertretenen Gehielen nicht länger gem werden fann. Dieser Beschluf durste in erster Linie der Arbeitswiederausnahme zahlteicher Bergarbeiter im ber Arbeitswiederausnahme zahlteicher Bergarbeiter im

Drifter Deutscher Landgemeindetag.

Für balbigen Finanzausgleich.

Bei der Eröffnung des Verbandstages deutscher Land-ber Worsten in Mainz begrüßte es der Vorsitzende, Bürger-ber Lange-Weißtwasser, daß die organisierten Schu Landgemeinden mit einer Einwohnerzahl von über Rillionen fich endlich wieder im noch immer be fe hien te t berjammeln fonnen.

Sach weiteren Begrufpungsausprachen erstattete ber Be-isführer Dr. Schmoll ben Jahresbericht und Reichs-Beordneter Landrat Dr. Gerde fprach über "Finangund Gelbständigfent der Gemeinden". Dem Bortrag fich eine lebhafte Binsfprache an, beren Ergebnis in ander Resolution ibren Ausbrud fand:

Die in den letten Jahren eingetreiene Beschränfung des fibermaltungsrechts ber Gemeinden bat diese in Erfullung Inigaben ichwer behindert und in ihrer Entwidelung Seabigt. Bie Die oft bervorgeiretene, der Selbsterwaltung un-inge weitgehende Reglementierungssucht des Gesetgebers und Ländern nuß verschwinden. Kotwendig erscheint

eine prattifde Bertvattungereform.

Bereinsachung der Bervollung, bor allem durch Bermin-Bereinsachung der Bervollung, bor allem durch Bermin-ben entbehrlicher Zentralisation, sowie durch zwedmäßige entgung der Zuständigkeiten zwischen Reich, Ländern und meinden Rechnung zu tragen.

In Inabefondere ift eine Rentegelung ber Gefetang und Berwaltung der Gemeinden und die bettiebtg, welche die Unsichaltung ber Gemeinden und die bestätigige Beschneidung ihrer Selbständigleit wieder bea. Bon entscheidender Bedentung für die Entwicklung Someinden ift die baldige abichließende Lolung des Dinang-weiche, daß die derzeitige Berteilung der Steuererträgnisse ungerechtserigte Bevorzugung des Reiches zu Laften der Anden bebeutet. Da ju veguremen ift, bat Dis jum bei 1927 der endgülfige Finanzausgleich nicht durchgesuhrt in tann, so fordern die Landgemeinen mit Rachbruck die tann, so sorbern die Lanogemeinen März 1927 gegenüber gestehnig der vom Reich dis zum 31. März 1927 gegenüber genebern und Gemeinden übernommenen Garantien, geund nach den Erträgen an Umfahltener einerseits und an

inden aus der Einkommen- und Körperschaftssteuer von Brotem wieder auf 90 Projent beraufgesett wird. De de Deutschen Landgemeinden erheben schärften Widerna des Reiches lediglich auf Kosten der Gemeinden erfolgen,
das bes Reiches lediglich auf Kosten der Gemeinden erfolgen,
mit bei infolge verminderier Reichesteuerüberweitung zur hom ertragbaren Erhöbung ihrer eigenen, die Wirtschaft belaftenden Realftener genötigt find."

unen und Körperichaftsftener andererfeits. Angefichts

m Gegensatz zu ben Gemeinden gunftigen Finanzlage des bes ist zu fordern, daß der Anteil der Lander und We-

Der Armee- und Marine - Gedenttag in Rürnberg. Bablreiche Beteiligung.

Rürnberg glich einem aufgestörten Ameisenhaufen. Die beitnahme ber Bevöllerung war sichtlich ertennbar. Die bart brangte in berrlichem Floggenschmud. Girlanden mit beiter beits-toten und biau-weißen Fähnden bestecht bei Fenster. Die Farben Schwarz Weiß-Rot, das imbol ber Fenster. Die Farben Schwarz Weiß-Rot, das abol bes alien Secres und der Marine, die feldgraue orm und der Klang alter traditioneller Armeemariche ien dem Stadtbild ihr Gepräge auf. Rach den Salut-len dem Stadtbild ihr Gepräge auf. Nach den Salut-len den der Raiserburg täuteten die Gloden die firchliche cheftunde ein, die zu Ehren der gefallenen Seiden des litteiges in samtlichen evangelischen und katholischen under abgehalten wurde. In der Lorenzer Rirche wurden bei beine Fahnen des R. v. A. seierlich geweiht.

Morinegedenttages im größten Saal Rürnbergs ein biningeleiter Festaft, bei bem in Vorträgen und Aufseinen bie Taten bes alten Seeres und der Marine eingen die Loten bes alten Beeren und bet im Weltfried Wefallenen gebacht wurde.

In der großen Dalle des Luitpoldhams, wo Taufende bon ehemaligen Rriegsfameraben beieinanber waren, hielten

Feldmarichall Madenien und Reonpring Rupprecht

bie mit großem Beifall aufgenommenen Ansprachen. Im Aulturverein entwicklte sich ebenfalls ein sehr reichhaltiges und großes Programm. Dort hatte ber R. B. A. gleich -

Beitig feine gweite Reichstagung, Im zweiten Tag, in ben fruhen Morgenstunden, ent-widelte fich bereits reges Leben und Treiben. Dit flingendem Spiel jogen Die einzelnen Gruppen ihrem Auffiellungsplage gu, um fich jum Festzuge ju formieren. Tanjende von Menschen umfaumten bie Strafen, winften ben Borbeimarichierenden ju und überschütteten fie mit Blumen. Unter ben Rlängen ber alten Armeemariche entwidelte fich nun ein farbenprächtiges Bild. Drei Stunben bauerte ber Borbeimarich, mit bem bann bie Beranftaltung ihr Enbe erreichte. Den Rachmittag benutte man gu fporilicen Bettfampfen, jum Bejuch bon Theatern und Mujeen, jur Befichtigung der vielen biftorijchen Gehensmurdigfeiten, fomte jur Erneuerung ben im Belbe gefnüpften Freundschaftsbanben. Ueber bem Flugplag brachte Oberleutnant Ubet besondere Studieiftungen zur Schau.

Rundgebung jum Murnberger Chreniag.

Der Chrentag ber beutschen Armee und Marine erfleg

folgende telegraphische Kundgebung: An den Reichsprasidenten v. Sinden burg, Dietramzell. "Der Chicatag der deutschen Armee und Marine gedenkt Ew. Erzellenz als des ersten Soldaten des Reiches in berzlichfter und tieffter Berehrung. Em. Erzellenz haben bem beutichen Bolt ein langes leben birburch bas Beifpiel gegeben, bas allen Deutschen an biefem Ehrentag bor Augen fteben foll: Boll marmfier Baterlandsliebe, bon felbitlofefter Aufopferung, bewußt, daß das leben bes einzelnen nur bann einen Ginn bat, wenn ce fich fur bie Emigteit feines Bulles hingibt. Co fteben Em. Erzelleng por uns, bulbigen Deutichlonds Coldaten beute jubeind ihrem Gubrer in ben größten Schlachten ber Weltgeschichte."

Much an den Ehrenschirmherrn der Tagung, Aron. pring Rupprecht bon Bauern, wurde ein Telegramm abgejanbt.

Aus Nah und Fern.

A Frantfurt a. D. (Bugunfall im Sauptbabn-bof.) Im Sauptbabuhof fubr eine Lofomotibe bei ber Ausfahrt auf einen unbesetten Speifemagen auf und finrgte ibn um. Ein mit dem Speisewagen gesammengefippelier Pad-wagen emgleiste mit einer Achse. Der Speisewagen wurde stert, die Lofomotive leicht beschädigt. Personen sind nicht gu Schaben gefommen.

A Monigftein. (Dehr als 250 Bemerber um Ronigfteiner Burgermeifterfielle.) ben wenigen Tagen feit ber Ausschreibung bes Burgermeilterpoliene find bei ber hiefigen Stadtverwaltung icon mehr als

250 Bewerbungen eingegangen.

Biesbaben. (Leichenlandung.) In der Rabe bon Raunbeim wurde die mit einer bunfelgrunen Babehofe befleibete Leiche eines 12 bis 13jabrigen Jungen geländet. Der Peiche, Die ichon einen Monat im Baffer gelegen haben birtie, fehlt ein Bein bom Ante ab. Der Tote tonnie noch nicht ibentifigiert werden.

A Maing. (Eichtage in Rheinhessen.) Im Sebiember werden in folgenden Orien ber Proving Rhein-hessen ortliche Eichtage abgehalten: In Dorn-Dursheim, gugleich für Frentenheim, am 2. September; in Ebersbeim, gu-gleich für Fornheim, am 6. September; in Gau-Obernbeim, zugleich für Gan Köngernheim, am 8. September: in Sargbeim, zugleich für Gau Bischofeheim, am 9. Gepiember; in Laubenheim, am 13. September; in Framersbeim, zugleich für Gau Seppenheim, Dautenbeim, am 14. September; in Beisenau am 20. September; in Albig, jugleich für Bermerebeim, am 22. September; in Riederwiefen, jugleich für Rad, Bechenheim, am 28. September,

A Mainz. (Bor Schred gestorden.) Auf dem Tack-boden über der Wohnung der bligdtrigen Frau Luise Koch in Lablb ach war Kener ansgedrochen. Als die Frau von dem Brand horte, ertitt sie einen Nervenschood und wurde bestinnungelos. Roch che sie ins Krankenhaus gebracht werden konnie, ist sie gestorben.

A Mainz-Raftel. (Rauberischer Heberfall) Sier erschien ein fremder Mann in einem Labengeschäft der Bebuthofftrafe. Er trug eine gelbe Larve vorm Gesicht und batte einen Revolver in der Sand. Er verlangte zunächt gwei Ging und alle finn diese micht perobreicht wurden brobte er: Eier, und als ihm diese nicht verabreicht wurden, brobte er "Sande hoch, ich schieße!" Dann drang er in die Kuche ein, wo sich mehrere Personen besanden. Als ein 14jahriger Junge einen Studs ergriff, um nach ihm zu schlagen, flüchiete der mutige Rönder.

A Meitenheim bei Borms. (Berbranntes Ge-treide.) Euf einem Acer in ber nächsten Rabe bes Ories waren die dort besindlichen sieben Getreideschober, die mit zum Dreichen bestimmtem Getreide angefüllt waren, in Brand geraten. Das gesamte Getreibe wurde innerhalb furger Beit ein Raub der Flammen. Es tonnic tron eifriger Bemuhungen nichts mehr gereitet werden, so daß fich ber emisiandene Scha-ben als recht bedeutend berausstellt. Die Betroffenen find auferdem nicht berfichert. Den Umftanben noch zu urteilen, muß Brandstiftung angenommen werben,

A Anerbach an der Bergftrafe. (Eodesfall) Der weitbefannte Restaurateur des Anerbacher Schlosses, Gleun, mußte sich nach wenigen Krautheitstagen einer schweren Operation unterziehen. Der im rüstigen Alter stehende Mann

ift fury barauf gestorben.

A Darmftabt (Rein "britter" Feiertag für bie Beborden Deffens.) Das beffijde Gejamininifterium bat seeben ein Ausschreiben an famtliche ihm unterfiellten Memier erlaffen, wonach ber jogenannte "Dritte Beiertag", aljo ber auf die beiden Weihnachtsfeiertage folgende Tag und die Dienstage nach Oftern und Pfingften, nicht mehr dienstrei find und alle öffentlichen Dienststellen an diesen Tagen geöffnet

A Darmfladt. (Mutomobiltontrolle auf ben ganbftragen.) Die beffifche Regierung bat bie Genbarmerie und Schupobeanten veransaßt, auf verkehrsreichen Bandstraßen alle Krasisabrer bezüglich des Führerscheins zu tentrollieren und diese dei Juwiderhandlungen zur Strassanzeige zu dringen. Anch auf den Jusahrisstraßen nach Frankfurt und Wiesbaden wird die Krasisahrersantrolle durch preußische Beantie streng gehandbadt.

Lotales.

Sochheim am Dain, ben 31. Auguft 1926.

-r. Ernennung bei ber Juftigverwaltung Sochheim a. M. Die herren Juftigoberfefreiare holgel und Grun bahier murben gu Juftiginipettoren, ferner murbe herr Juftige fetretar Stutius jum Juftigoberfefretar ernannt.

Ein Tannengapfenjage.

Die Tannen zeigen in diesem Jahre einen schönen Be-hang mit grünen Zapfen. Er ift besonders reichlich am Gipfel bes Baumes. Die Tanne blübt erft im 30. Lebensjahr und im geschlossenen Balde sogar noch viel spater, je nach bem Standort alle brei bis junf Jahre. In milber Lage blüht die Tanne baufiger, in ranber Lage seltener. Die Stempelbluten find fleine aufrechtstebende grune gapfenabuliche Gebilbe. Sie find mehr an Wipfelaften ju finden, befonders an fraftigen. An tieferstebenden Bweigen fieht man bie flei-neren Bluten mit bem Staub. Gie feben fonft ben Stempelbluten übnlich. Die Staubblüten fenben große Mengen bon Bollentornern aus, die der Wind weitertragt. Jedes Stand-törnchen ist ein fleines sallschirmannliches Gebilde, es besind einen Flugjack. Durch den Wind ober auch durch Juseiten trint eine Beständung ein. Erst im September werd eine Frucht reif. Diefes Jahr war ber Samenbilbung befonbers

Bettervorherfage für Mittwoch, ben 1. September. Troden und warm. Leichte Binde,

Gegen die Berichlenberung bei 3wangeberfteigerungen, Im Preußischen Landing ift solgende Aleine Anfrage einge-gangen; "Immer mehr häusen sich bei der heutigen Wirt-schaftsnot die Fälle, daß bei Zwangsbersteigerungen, sei es für Lieferantenschulden oder rückständige Steuern, gepfandete Werigegenstände zu Schleiderpreisen losgeichlagen werden. Dieje Art ber Berfteigerung bat bagu geführt, daß fich ein neuer geschaftstundiger Sandelszweig aufgetan bat, ber mit biefen gu Spottpreifen erworbenen Ge unftanden, auch Grund-ftuden, einen ichwungvollen Sanbel geibt, gum Schaben ber produgierenden Stande.

Politische Einheitsfront der Sparer und Answerter. Der Deutsche Sparerbund teilt mit: Die Auswertungsorganisationen Deutschlands haben in Ersurt getagt, um zu der Jurudweisung des Bolfsbegehrens durch Beschluft des Reichstunenministers Stellung zu nehmen. Sie sind zu folgender ein-mütige n Entschließe ung gefommen: "Die rechtsseindliche Stellungnabme von Regierung und Vichstag, besonders in der Auswertungsirage, das Beransassung gan gegeben, das in ber Aufwertungefrage, bat Beranlaffut baju gegeben, bag alle Berbanbe, bie fur bie Wiederherftel g bes Rechts und eintreten, fich auf ben Bieberaufbau einer gefunden Birtfe einer Tagung in Erfurt am 29. August lichen politischen Kampsfront zusammer su einer einheitloffen baben."

Rebergangstilometerangeiger der Reichsbahn. Einem lebhaften Bedurfnis entsprechend gibt ter Berein beutscher Lifendahnverwaltungen bennachst te für das dentsche, öfterereichsiche, ungarische und niederländische ienbahnnet und für die Saarbabnen einen mit einer Karie der Grenzübergange ausgestatieten Kilometeranzeiger für den Güter- und Lier- verfehr heraus, der neben den in besonderer Lasel zusammengestellten Gutfernungen von Grengübergang ju Grengübergang Die Tarifentfernungen von familichen Binnenftationen nach samtlichen Grenzübergangen der einzelnen Eisenbahngebiete emhält und außer für Zwede der Eisenbahnverwaltungen auch für die Frachtermittung oder Frachtnachprüfung durch die Berkebrätreibenden mit Vorteil verwendet werden fann. Die beröffentlichen Torie beröhen bierdert in ihrer ausfallish veroffentlichten Tarife werben bierdurch in ihrer ausschließ. lichen Geltung nicht berührt.



Ergbifchof Dr. Soederblom-Upfala, ber bon ber Stodholmer Rixdentogung befannte Burbentrager, ift in Bern jur biesjährigen Togung eingetroffen.

Leipziger verbitmene.

Dagiger Beginn.

Auf der Leipziger Derhitmesse, die am Sonntag offiziell eröffnet wurde, hatte ein großer Teil der standigen Musssteller der Technischen Messe es vorgezogen, diesmal zu Daufe zu bleiben. Auch die Textilmesse dat, nachdem die Reise und Bertreierorganisationen wieder aufgezogen sind, für das Inland geschäft ihre Bedeutung versloren. Es stellt sich immer mehr das Bestreben heraus, den ausländischen Eintäuser durch die Ausstellung von Neuders bergungseben Indagen beston bergungseben Indagen bindus ist man auch in Leipzig heiten heranzuziehen. Darüber hinaus ist man auch in Leipzig bestrebt, besondere Atteoftionen zu schoffen. War es im Frühjahr die Runstsseidenung, fo ist es jest die Welt

Die Meffeleitung führt ben Rudgang in der Musstellerzahl im weienlichen auf den großen Reinigungs-prozest ber letten anderthalb Jahre zuruch. Sie beiont, daß nicht weniger als 800 frühere Aussteller den Berhältniffen jum Opfer gefallen find. Bon der Tertilmeffe ermahnens-wert ift die febr geschmadvoll aufgezogene Gonberausfreilung ber Rorbbeutichen Wolltammerei, fie zeigt bielartige Fertig Erzeugnisse, baneben auch den Werdegang bis zum feinsten Wollsaben. Aufsallend fiart scheint auf seinen der Einfauser wieder das Ausland dertreien zu sein. Der Berlehr in den Wessehäusern war einstweilen noch recht ruhig und allzwiele Aufträge dürsten noch nirgendwo einnebeimit worben fein

Sport-Nachrichten.

Grober Preis bon Deutschland für Motorraber.

Muf ber Abusbahn brachte bie D. DR. G. ben Großen Breis bon Deutschland für Moterraber jum Mustrag, ber burch bas bervorragende internationale Melbeergebnis gu einem ber bebentenbiten motoriportligen Ereigniffe Dentichlande in biefem Jahr gemacht wurde. Die Rennen ber fleinen Alaffen wurden bereits bormittags, bie ber ichmereren Rlaffen bei gutem Befuch und gunftiger Bitterung am Conning nadymittag ausgetragen. Die Rennen nahmen einen glatten Berlauf und bilbeten in ihren Ergebniffen einen iconen Erfolg ber bentichen Motorrad-Induftrie. Die befte Leiftung erzielte ber Münchner Stelper auf B R. B. mit 126,6 Stundenfilometer.

Buftball in Gubbentichland.

Sportverein 1860 München gegen Gintracht Franffurt 0:1; B. Illin gegen Gintracht Frantfurt 1:5; B. C. 3bar gegen Handheim gegen Biß. Stuttgart 6:3; Alemannia Worms gegen Sp. Baldhof 2:1; Kiders Offenbach gegen S. C. 38 Agijel 1:0; Baldhof 2:1; Riders Offenbach gegen S. C. 03 Kaijel 1:0; Baldhof 2:1; Kiders Offenbach gegen S. C. O3 Kaijel 1:0; Baldhof Strippe Gegen Borulfia Rennflichen 2:2; S. C. Not-Beig Frantfurt gegen Sportgemeinde Sochft 5:8; B. B. Burgburg gegen Union Niederrad 2:2; 1. F. C. Schweinfurt pegen Union Nieberrad 3:1.

Die erften Berbandsipiele in Guddeutichland: 3. C. Burth gegen Spielvereinigung Fürth 1:2; Sportfre ... be Stutigart gegen B. f. R. Beilbronn 1:3.

Schwimmer-Großtampftag im Grantfurter Stabion.

Ginen würdigen Abichlug ber biesjahrigen großen Freimaffer Beranftaltungen bilbete bas Comimmfest bes 1. Frantfurter Schwimmflubs. Leider tonnien mehrere jum Start gemelbete beutiche und Europa-Meifter, wie Frolich, Mund, Dr. Lechnir infolge Startverbotes feitens ber Beborbe nicht antreten. Behr fpannend verliefen die Staffeln und bie Gingelfampfe ber Senioren. Biel Beifall exuteten auch bie Damenwettfampfe.

Ausdehnung des Anbanes von Weisen anf leichteren Boden.

Bon Dr. Coenfe, Berlin.

Der verhältnismäßig große Preisuntericied gwifcher Beigen und Roggen legt bie ferage nabe, ob ber Beigenanbau nicht auf Roften des Roggenanbaues in Deutschland mehr ausgedehnt werben und ob breies mit Borteil geichehen fann. Der Beigen erfordert mehr Rährstoffe ale ber Roggen und mehr Baffer, und zwar letteres ichon bes halb, weil er fich ipater entwidelt und bann ein großer Teil ber Binterjeuchtigfeit ichon verdunftet ift. Et erforber: auch einen gewiffen Lehmgehalt bes Bobens, boch werben biefe Uniprüche an ben Lehmgehalt vielfach überichast Wenn es auch nicht möglich fein wird, einen Weigen gu guchten, ber mit Borteil auf eigentlichem Canbboben ben Roggen eriegen fann, jo gibt es boch große Rlachen von Uebergangsboben von fanbigem Behm bis gum lehmigen

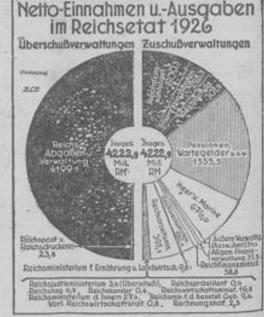
Sand, die bei richtiger Ruftur und Düngung gufriedenitellende Beigenernten bringen werben. Borausfegung ift babei aber fraftige Dungung und tiefe Bobenloderung, beibes nicht nur gur befferen Ernahrung ber Bilangen, fondern auch zur Berbefferung der Bafferwirtichaft, welche die ichmachfte Seite bes leichten Bobens ift. Gine gute Dungfraft bes Bodens bietet nicht nur ben Bflangen mehr Rahrstoffe, sondern fie gestaltet auch die Lösung, in der die Bflangen bie Rabritoffe aufnehmen, gehaltreicher, fo bag fie weniger Baffer aufzunehmen brauchen, um fatt zu merden. Dungfraft erivart also Baffer. Auch barf auf ben leichteren Boben ber Weigen nicht zu eng und zu bid gebrillt werben, bamit ber gur Berfügung ftebenbe Bafferborrat fich auf weniger Pflangen verteilt und baburch ber einzelnen Pflange mehr Baffer gur Berfügung fteht. Ferner muß ber Beigen möglichft im Geptember, fpateftens in ber erften Salfte bes Oftober gebrillt werben, bamit er bon ber herbstfeuchigfeit noch genug berwerten und gefraftigt in ben Binter geben fann.

Bas die Düngung des Beigens betrifft, so wird gunächst der Boben durch eine angemeffene Stalfbungung in einen befriedigenden Kalfguftand gebracht werben muffen. Ferner ift eine Serbitdungung mit Ralt besonders wichtig.

weil der Weigen noch mehr wie ber Moggen fehr wenig bagu imftande ift, feinen Ralibedarf aus dem natürlichen Borrat bes Bobens, der außerdem auf leichtem Boden fehr gering ift, zu deden. Dabei ift es empiehlenswert, die Ralifalge, vor allen Dingen ben Rainit, rechtzeitig vor ber Bestellung zu geben. Herricht namlich nach bem Ausstreuen ber Kalifalze, etwa 3-8 Tage vor ber Saat, trodene Witterung und war der Boden vorher troden, so wird unter Umftanden durch die ägende Wirfung der Kalifalze Die Reimung ftart beeintrachtigt. Sinfichtlich ber Birfung ber Ralibungung auf Beigen ift noch insbesondere ber gunftige Einflug auf die Standseftigfeit ber Pflangen ber-vorzuheben. Geireide, bas weber an Rali noch an Phosphoriaure Mangel leibet, lagert bei weitem nicht fo leicht als es beim gehlen diejer Rahiftoffe ber Fall fein murbe. Außerdem haben die Ralifalze neben der dungenden Wirfung bie Sahigfeit, ben leichten Boben binbiger gu machen und baburch bie Wefahr bes Austrodnens zu bermeiben. Die Sohe ber Ralibungung beträgt bei gleichzeitiger Stallmistgabe etwa 1 Doppelgeniner 40prozentiges Rali, ohne Stallmift etwa 11/2-2 Doppelgentner 40prozentiges Rali auf 1 Seftar. Gine volle Wirfung ber Ralibungung ift jeboch nur zu erreichen durch gleichzeitige Anwendung von Phos-phoriaure in Form von Thomasmehl oder Rhenaniaphosphat ober Superphosphat. Der Stidstoff muß im Frühjahr fehr zeitig gegeben werben, je nach ber Witterung Enbe Februar bis Mitte Marg, bamit ber Weizen genau wie der Roggen zeitig ergrünt und vorwärts wachsen fann.

Es wird alfo notwendig fein, bag an vielen Orten auf mittleren Boden Unbauverfuche mit Beigen burchgeführt werben. Das fann gu großen Erfolgen führen, benn bie Breisdusuduen für Ronnen werben auch fur Die Bufunft

verhältnismäßig ungunftiger wie für Weizen liegen beshalb, weil mehr Roggen produziert wird als mi brauchen, mahrend wir Weigen einführen muffen. lich barf man auf ben mittleren Boben nicht ben and vollen Diffopiweigen, sondern weniger ansprus Büchtungen anbauen.



Die Retto-Sinnahmen und Musgaben im Reichseint ! Wenn man die Rettvergebniffe ber einzelnen des Reichsetats ausammenstellt, d. die Einnahmen Mbang der mit ihnen ausammenbängenden Ausgaben bie Ausgaben nach Abang der Berwaltungseinnahmerhält man einen Ueberblich, mit welchen Ueberschiffen Buschüffen die einzelnen Berwaltungszweige abschlieber resordern meist einen Juschüf, da sie wohl selten ihre gaben mit eigenen Einnahmen decen sonnen. Spälfte des Juschüßbedarss wird für die Bensionen versaht, an ameiter Stelle stehen die Redarntionssahl jabt, an sweiter Stelle fieben die Rebarationszable und inneren Kriegslaften mit 899 Millionen und an Stelle die Innere Berwaltung mit 727 Millionen.

Umtliche Befanntmachungen der Stadt Soche

Bei der am 26. ds. Mis. hier stattgefundenen gahlung der Winzerbeihilfen haben eine Anzahl bie Beihilfen nicht abgeholt.

Bur nochmoligen Ausgahlung berfelben wird ein von der Kreisspartasse am Mittwoch, ben 1. Seplet ds. Irs. nachm. von 3 bis 6 Uhr in der Mirifchell Rose die Beträge an die Betriebsinhaber auszahlen

Sochheim a. Dl., ben 28. Auguft 1926,

Der Bürgermeifter : i. R. Giegitio

Abschlag wichtiger Lebensmittel

Schmald garant. rein . Wib. 90 - Beigenmehl Wib. 25 -Bilanzenfett wie . . spo. 62 - Beizenmehl 00 . . spo. 28 -Blanzenfett in Tafeln Bio. 68 & Sultaninen talis . . Bio. 55 & Salatel 2 Butter Bittoriatripatt 10 4815. 3.55 Salatöl 1 feines . . . Liter 1.30 | Suizuder in Suiten von Bio. 36 -

Dauerwurst ichone ichnittfefte per 45fb. 1.90

Cervelaiwursi (Solfteiner) . . per 43fb. 2.00

Elegante Mag = Angiige flefert Moinzer Tuchlager, ftau-nend billige Breife. Boft, genügt, M. Rann, Mainz, Clemensitrofe 2.

Wenig gebrauchter guter

Bennerwagen

(8 3tr. Tragfraft) febr preiswert ju verlaufen. Raberes Gefcäftsitelle.

im Sühnerberg ju verfaufen. Rah. Geidäftsitelle Maffenbeimerftraße 25.

. Samilime

Einzelbande u gange Werfe liefert zu Originalpreisen (bei größeren Auftragen Rabatt) die Buchhandlung,

6. Dreisbach, Florsheim Kartbäuferftr. 6, Telefon 59.

Die Socheimer Annahmestelle

der Kreisiportalle

des Landfreises Wiesbaden ift vom 1. Ceptember 1926 ab bem Raufmann Johann Karl Beng, Rirchgaffe 5 übertragen worden.

Rreiefpartaffe Wiesbaden Land.

Man bitter Manuskripte mer nur einseitig Ton zu beschreiben.

Korperschulung der Frau

Es ist jedem Mädden und jeder Frau ermöglicht, ihren Kör-per geichmeidig und friich zu machen, indem sie nach den bewöhrten Anleitungen Dora Menglers, der bekannten Leis terin der Dora Mengler Schulc, regelmäßig ihre kidungen machen: Dora Mengler, Körperschulung der Frau Erste Folge mit 52 Lehrbildern 25. Auslage Am 4.50. Zweite Folge mit 41 Lehrbildern, Reu! Am 4.80.

Sier ift der Schluffel jum torperlichen Wohl bes weiblichen Geschlechts!

(Berlag Died & Co., Stuttgart)

Bu begieben burch: Die Buchbandlungen.



Immer mit der Zeit schreitend und für die "Eine Quelle herzerquickenden Frohsings Wöchentlich eine reichhaltige Nummer-

Das Abonnement kann jederzeit begonnen we-Ueber die Bezugspreise unterrichtet der Buchban das Postant oder unmittelbar der Verlag der McF dorler Braker J. L. Schreiber Manchen-



trout gu ne latogen. 2 ben wegen i time Bertei Der Chefter reif

Rumme

bon Marfeil in den näch herten Nufe in Paris, i dartei zu ei tinberufene bei go ns Parteiv

Mehere 90if eirite jebod borden, di Bedeutung lonferens. comitees tttreter danderats dutices fi

3 Mitglie Szünde ein

Ct. Jarres

Bor (dajel zu danpuls v e Echivei Schwei boft nit boft nit boft nit boft nit boft nit store St Bund decider R. Edineigeri Lang Mus Jorige H. Rationalis

Mationalis und mehr tiplomitees Dianum 20 bem bi Daniop be ber Bailer bringite 3. and Bailer Bedier

Arbuct et

Bort und

forumbliche

Botterbun Einigung bigen Rat besentliche bahlbarfe heit ber T

libiel wie indem all ihrer Am bezeichnet Lungobeich oller neni Stregelt, b ein, Iwei benn mö Geuppe zi